

BESCHLUSSVORLAGE V0999/18 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Referat für Kultur und Bildung
	Kostenstelle (UA)	3000
	Amtsleiter/in	Engert, Gabriel
	Telefon	3 05-18 00
	Telefax	3 05-18 03
	E-Mail	kulturreferat@ingolstadt.de
Datum	16.11.2018	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Kultur- und Schulausschuss	28.11.2018	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	29.11.2018	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Gewährung von Kulturfördermitteln für die Kunst und Kultur Bastei Ingolstadt e.V.
(Referenten: Herr Engert, Herr Scheuer)

Antrag:

1. Sofern die Kunst und Kultur Bastei für die Teilnahme am Modellprojekt „Konzept Modellphase Strukturförderung bayerische Jugendkunstschulen“ ausgewählt wird, fungiert die Stadt Ingolstadt für eine Strukturförderphase von drei Jahren (2020 – 2022) als Modellpartner.
2. Die Stadt Ingolstadt übernimmt bei Eintritt der Bedingung aus Ziffer 1 den erforderlichen kommunalen Anteil in den Jahren 2020 – 2022 wie folgt:
 - Institutionelle Kulturfördermittel 25.000 € p. a.
 - Förderung für offene Jugendgruppen 5.000 € p. a.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine entsprechende Absichtserklärung für die Bewerbung beim Landesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen Bayern e. V. zu unterzeichnen.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Wolfgang Scheuer
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2020-2022 300000.718000 452100.701000 Die Ausgaben werden im Rahmen der genehmigten Finanzplanung 2019 bis 2022 durch das Referat ausgeglichen.	Euro: 25.000 5.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Kurzvortrag:

Die Stadt Ingolstadt hat die Arbeit der Jugendkunstschule „Kunst und Kultur Bastei“ im Jahr 2018 mit institutioneller Kulturförderung i. H. v. 20.000 € unterstützt. Darüber hinaus gewährte das Amt für Jugend und Familie einen Zuschuss für offene Jugendgruppen i. H. v. 5.000 €.

Der Landesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen Bayern e. V. (LJKE Bayern) hat aktuell für die Beantragung einer Strukturförderung ein Modellprojekt zur Stärkung der Jugendkunstschulinfrastruktur an drei bis vier ausgewählten Standorten im Freistaat aufgesetzt. Im Rahmen dieser Modellphase arbeiten die ausgewählten Einrichtungen drei bis fünf Jahre lang an der Erreichung festgelegter Entwicklungsziele. Ziel des Modellprojektes ist die dauerhafte Etablierung einer Strukturförderung für Jugendkunstschulen. Die detaillierte Erläuterung ist in der Anlage beigefügt.

Die Kunst und Kultur Bastei möchte sich gerne am Auswahlprozess beteiligen und erfüllt grundsätzlich die inhaltlichen Bewerbungsanforderungen. Es könnten auf diesem Weg zusätzliche staatliche Fördermittel akquiriert werden. Das Modellprojekt setzt jedoch auch die Beteiligung der Kommune als Modellpartner voraus.

Vorgesehen ist für die Strukturförderphase die Auswahl eines frei zu vereinbarenden Strukturförderzeitraumes von drei, vier oder fünf Jahren. Die Modellpartner (Jugendkunstschule, Kommune und der LJKE Bayern) vereinbaren Ziele, die in diesem Zeitraum erreicht werden sollen. Die Finanzierung fußt auf der wie folgt festgelegten Verteilungsquote: 40 % Kommune, 40 % Jugendkunstschule und 20 % Landesmittel.

Es wird vorgeschlagen, eine Absichtserklärung mit folgendem Inhalt abzugeben:

- Der Strukturförderzeitraum wird auf drei Jahre festgelegt
- Die Stadt Ingolstadt ist bereit, den kommunalen Anteil i. H. v. 40 % bei jährlichen Gesamtausgaben von 75.000 €, also insgesamt 30.000 € jährlich, zu übernehmen. Die institutionelle Kulturförderung für die Kunst und Kultur Bastei wird deshalb für die Jahre 2020 – 2022 auf jährlich 25.000 € erhöht. Zusätzlich wird durch das Amt für Jugend und Familie wie bisher ein Zuschuss für die offenen Jugendgruppen i. H. v. 5.000 € jährlich gewährt.
- Folgende Entwicklungsziele werden für den Förderzeitraum vereinbart:
 - o Verbesserung der Teilhabe an Angeboten kultureller Bildung für alle Kinder und Jugendlichen
 - o Ausbau der Angebotsvielfalt

